



- 1 Brenneckenbrück / Straßenbrücke B 188**
 Von der Brücke etwa 50 m flussaufwärts, liegt am linken Ufer die Einsetzstelle dieser Paddeletappe. Der Feldweg von der Bundesstraße zum Steg kann zum Abladen der Boote befahren werden. Parkmöglichkeiten sind an der Straße gegeben.
- 2 Brenneckenbrück / Campingplatz**
 Der Steg auf dem Gelände des Campingplatzes „Wiesengrund“ ist Startpunkt für Kanuten, die schon am Vortag gepaddelt sind („Aller Tour 3“) oder am Abend vor ihrer Tour angereist sind und hier übernachtet haben.

- 7 Stufe / Grundschwelle**
 !! Etwa 700 m nach dem Mühlenwehr folgt eine steinige Stufe. Bei Normalwasser ist sie im rechten Drittel befahrbar, sonst links umtragen.
- 8 Müden / Rastplatz**
 In Müden mündet von links die Oker. Hinter der Straßenbrücke nach dem Zusammenfluss, links Anlegestelle. Rastplatz (für die Weiterfahrt siehe „Aller Tour 5“) oder Endpunkt dieser Tagesetappe. Gute Park-, Be- und Entlademöglichkeiten. PKW-Anfahrt aus Richtung Ahnsen, direkt vor der Okerbrücke links.

Der Flussverlauf der Aller ist Naturschutzgebiet

Hier ist alles untersagt, was zu einer Zerstörung, Beschädigung oder Veränderung des Naturschutzgebietes oder zu einer nachhaltigen Störung führen kann. Es besteht ein generelles Uferbetretungsverbot. Anlanden ist nur an den vorhandenen Stegen und Anlegern bzw. an besonders gekennzeichneten Anlandestellen erlaubt. Nehmen Sie Rücksicht auf Flora und Fauna und andere Personen, die im Naturschutzgebiet unterwegs sind.

- Kein Feuer entfachen
- Zelten verboten
- Anlandestelle

- Einstiegsstelle
- Ausstiegstelle
- Umtragen
- Parkplatz
- Campingplatz
- Rest./Café am Fluss
- Radfahrmöglichkeit
- Restaurant/Café im Ort
- Einkaufsmöglichkeit im Ort
- WEHR, unfahrbar
- STUFE, meist fahrbar

Die Aller in der südheide GIFHORN

Tour 4 von Brenneckenbrück bis Müden 11 km

Auf diesem Abschnitt strömt die Aller gemächlich durch eine offene Feld- und Wiesenlandschaft. Ihr Urstromtal verläuft hier einsam und abseits größerer Ortschaften. Die Flurbezeichnungen der Waldstücke links und rechts des Flusses „Hesterberge“, „Kronsberge“ und „Schalksberge“ stehen für eiszeitliche Moränen, hinter denen sich mit maximal 59 m über N.N. allerdings nur sanfte Hügel verbergen.

- 3 Neubokel**
 Auf der Höhe der Ortschaft Neubokel verbreitert sich der Flusslauf, ab hier folgen mehrere relativ gerade Passagen gen Westen. Wegen der offenen Landschaft ist bei starkem Westwind ein erhöhter Konditionsbedarf einzukalkulieren.
- 4 Ettenbüttel / Straßenbrücke**
 Der Anleger in der kleinen Bucht am linken Ufer darf genutzt werden (Minigolfplatz, Rastmöglichkeit).
- 5 Allergabelung**
 !! Kurz vor Müden-Dieckhorst in den linken Allerarm hineinpaddeln. Das unfahrbare Wehr am Ende des rechten Flussarms kann nicht umtragen werden.
- 6 Müden-Dieckhorst / Mühlenwehr**
 Das Mühlenwehr muss umtragen werden. Anleger vor dem Wehr links. Wiedereinstieg schräg links im unteren Becken des Mühlenwehrs.
 !! Vorsicht beim Überqueren der viel befahrenen Straße. Diese Stelle eignet sich nicht zum Be- oder Entladen von PKW.

